

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Haus für Jugend- und Familienhilfe Westerwald

Hirschbergstraße 1
56459 Kölbingen

T: 0 26 63 – 91 64 83 0

E: westerwald@hajufa.drk.de

I: www.hajufa-westerwald.de

Gerne übersenden wir unser Leistungsportfolio.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage



Sie interessieren sich für eine Mitarbeit im Haus für Jugend- und Familienhilfe Westerwald?

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung unter
BewerbungWW@hajufa.drk.de

Die sieben DRK-Grundsätze bieten den ethischen, operativen und institutionellen Rahmen für unsere Arbeit mit Menschen:

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Weitere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz

- Haus für Jugend- und Familienhilfe Worms
- La Casita Alzey
- La Casita Kaiserslautern

Träger der DRK-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Rheinland-Pfalz

DRK-Landesverband Rheinland – Pfalz e.V.

Mitternachtsgasse 4

55116 Mainz

T: 0 61 31 – 28 28 1315

E: KiJuFa@lv-rlp.drk.de

I: www.kijufa.drk-rlp.de

Deutsches Rotes Kreuz 


Kinder, Jugend und Familie+
DRK-Haus für Jugend- und Familienhilfe Westerwald

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

HAUS FÜR JUGEND- UND FAMILIENHILFE WESTERWALD



Stationäre Wohngruppe für Kinder
gemäß § 27 i.V.m.

§§ 35a SGB VIII/ § 34 / 41 SGB VIII

Unsere Kinderwohngruppe

Die gemischt-geschlechtliche Wohngruppe befindet sich in einem 2024 fertiggestellten Neubau und bietet 8 Plätze für Kinder ab der Vollendung des 5. Lebensjahrs, welche von einer seelischen Beeinträchtigung und/oder einer psychischen Erkrankung bedroht oder von dieser betroffen sind. Unsere Wohngruppe verfügt über 7 großzügige Einzelzimmer für die Kinder und ein Doppelzimmer für Geschwisterkinder. Das Außengelände bietet einen großen Garten mit kindgerechten Spielmaterialien. Die Aufnahme von Geschwisterkindern oder eine kurzzeitige, wohnortnahe Unterbringung mit der Zielsetzung der Rückführung in das Familiensystem können individuell mit dem Jugendamt besprochen werden. Für unter fünfjährige Kinder bedarf es einer Sondergenehmigung des Landesjugendamtes, die beantragt werden kann.



Pädagogischer Ansatz

Das interdisziplinäre Team begleitet die Kinder in ihrem Alltag in einem intensiven 24-Stunden-Betreuungssetting. Um an den Zielen gemäß Hilfeplanung und den sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zu arbeiten, nimmt die Beziehungsgestaltung eine wichtige Brückenfunktion ein. Die individuelle Bezugsbetreuung stellt eines der Kernkonzepte der pädagogischen Arbeit dar. Neben einem breiten Spektrum an Methoden und individueller, lösungsorientierter Fallarbeit

mit den Kindern, legen wir einen hohen Wert auf Fort- und Weiterbildungen unserer Fachkräfte. Regelmäßige Schulungen zu den Themen psychische Erkrankungen, Marte Meo, im Bereich der Krisenintervention nach PART und dem traumasensiblen Arbeiten untermauern die professionelle Arbeit. Wir kooperieren mit den ortsansässigen Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen und fördern Kooperationen zu Sport- und Tanzvereinen in der Umgebung damit die Kinder vor Ort gut inkludiert sind.

Der Weg in die Selbstständigkeit

Um Beziehungsabbrüche zu vermeiden ist unser vollstationäres Wohnen auch als *Etappenwohnen* in die Selbstständigkeit konzipiert worden. Gerade Kinder mit geringen Rückführungsoptionen haben die Möglichkeit von der Kinder- in die Jugendwohngruppe einzuziehen, im Laufe des Jugendalters im Trainingsapartment und im ambulant betreuten Wohnen verselbstständigt zu werden.

Lebensweltorientierung und Beteiligung

Die Kinder werden systematisch und altersgerecht in eine aktive Teilhabekultur in den folgenden Bereichen eingebunden:

- Essens-, Aktivitäts- und Freizeitplanung
- Individuelle Tagesstrukturierung und Hobbys
- Zielvereinbarungsgespräche
- Gruppenrunden
- Mitspracherechte und kindgerechte Teilhabe erlernen und fördern

Unsere Qualitätsstandards

Das Qualitätsmanagement-System des DRK-Landesverband RLP ist angelehnt an DIN ISO-9001. Dadurch wird die Umsetzung eines kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozesses in den pädagogischen Einrichtungen gewährleistet.

Psychologischer Fachdienst

Das Angebot beinhaltet einen psychologischen Fachdienst, der für alle Kinder zuständig ist. Der Fokus liegt vor allem auf der frühzeitigen Unterstützung und einer präventiven Ausrichtung der Angebote, um einer langfristigen Chronifizierung entgegenzuwirken. Die psychologische Fachkraft arbeitet kindgerecht durch den Einsatz von spieltherapeutischen Elementen an folgenden *Zielen*:

- Aufarbeitung von belastenden Erfahrungen und Erlernen eines konstruktiven Umgangs mit schwierigen Themen
- Gewinn von Einsicht in das eigene Verhalten und Erleben
- Entwicklung von Emotionsregulations- und Problemlösestrategien
- Vernetzung mit ortsansässigen Kliniken und Therapeut:innen vor Ort
- zusätzliche Fall- und Fachberatungen mit einem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Eltern-, Familien- und Angehörigenarbeit

Bereits ab dem Aufnahmeprozess wird die Arbeit des Teams durch eine Fachkraft für Eltern-, Familien- und Angehörigenarbeit ergänzt. Sie dient dem Herkunftssystem als Ansprechperson und kann durch ihre dezentrale Verortung unterstützen ohne mit der Familie in Konkurrenz zu geraten. Neben der Vor- und Nachbereitung von Besuchskontakten coacht sie auch das Herkunftssystem und bearbeitet mit den Kindern die individuellen Familiensituationen. Sie fungiert als Vermittlerin und arbeitet an fallindividuellen Zielen, einer potenziellen Rückführung und/oder der Akzeptanz der aktuellen Situation.

